

## Call for Papers

Themenheft „FH-Personal-Programm“ | Zeitschrift Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung | UniversitätsVerlagWebler

Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) bzw. Fachhochschulen (FH) haben angesichts eines Mangels an qualifizierten Bewerber:innen vielerorts große Schwierigkeiten, ausgeschriebene Professuren zu besetzen (In der Smitten et al. 2017). Mit dem „Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (kurz: FH-Personal)“ fördern Bund und Länder (GWK 2018) daher seit 2021 Bemühungen der Hochschulen, durch innovative Maßnahmen eine nachhaltige Steigerung der Bewerbungen auf FH-Professuren zu bewirken. Neben der Qualifizierung und Rekrutierung von berufungsfähigem Personal soll die Hochschul-Professur als attraktive Karriereoption offensiv beworben und das Profil der Hochschulen als Arbeitgeberinnen geschärft werden.

Seit 2021 werden an 64 Hochschulen die in einer Konzeptphase erarbeiteten Maßnahmen im Rahmen einer ersten Projektrunde gefördert. Seit 2023 werden weitere 34 Hochschulen im Rahmen einer zweiten Projektrunde gefördert. Die Konzepte und Instrumente der Hochschulen schließen dabei zum einen an (bisher hauptsächlich an Universitäten geführte) Diskurse zur verbesserten Strukturierung und Planbarkeit von Karrierewegen in der Wissenschaft an (Wissenschaftsrat 2016); zum anderen werden Maßnahmen und Konzepte zur Personal- und Organisationsentwicklung oder zum Personalmarketing und Employer Branding aus der Wirtschaftswelt aufgegriffen, mit denen einem War for Talents (Chambers et al. 1998) begegnet werden soll. Der Transfer solcher Diskurse und Konzepte auf den Hochschulkontext erfordert eine präzise Analyse der bisherigen Umsetzungsbedingungen, die neben Erfolgsgeschichten naturgemäß auch von Herausforderungen und Misserfolgen geprägt sein können.

Nach zwei Jahren des Bund-Länder-Programms zur Förderung der Gewinnung und Qualifizierung professoralen Personals an Fachhochschulen soll nun ein erstes Resümee gezogen werden. Mit einem Themenheft in der [Zeitschrift Personal- und Organisationsentwicklung](#) vom UniversitätsVerlagWebler möchten wir den Erfahrungen und Erkenntnissen der FH-Personal-Projekte Raum geben und diskutieren, welche Konzepte und Maßnahmen sich in spezifischen Hochschulkontexten bereits bewähren konnten – und welche nicht. Darüber hinaus möchten wir innerhalb der Beiträge und beitragsübergreifend im Sinne eines wechselseitigen Lernprozesses, eine Diskussion darüber eröffnen, inwieweit hochschulspezifische Erfahrungen und Erkenntnisse auch auf andere Hochschulen übertragbar sind.

Wir freuen uns über Beiträge zu folgenden Themen:

- Employer Branding & Steigerung der Attraktivität einer HAW als Arbeitgeberin
- Rekrutierung von Bewerber:innen an einer HAW
- Talent (Relationship) Management an einer HAW
- Implementierung von Schwerpunktprofessuren und Tandem-Programmen an HAW z.B. in Kooperation mit Unternehmen oder Nichtregierungsorganisationen
- Aufbau von Promotionskollegs und anderen Nachwuchsförderprogrammen an HAW und in Kooperation mit Universitäten
- Weitere hochschulspezifische, innovative Konzepte im Kontext einer HAW

Beiträge für das Themenheft sollten diese Maßnahmen und ihr Potenzial für den Hochschulkontext anhand der Erfahrungen aus der ersten Förderrunde des FH-Personal Projekts kritisch reflektieren und hinsichtlich ihres Transferpotenzials diskutieren. Wir freuen uns über gemeinsame Beiträge von Hochschulverbänden und hochschulübergreifenden Projekten.

## Einreichen von Abstracts | Frist: 20.03.2023

Wir freuen uns über Ihr Abstract an [info@universitaetsverlag.de](mailto:info@universitaetsverlag.de) mit max. 250 Wörtern und mit der Info, ob Sie einen Hauptbeitrag (25-30.000 Zeichen) oder einen Kurzaufsatz (11-20.000 Zeichen) schreiben möchten und welchem der o.g. Themen sich der Beitrag widmet. Eine Rückmeldung erfolgt bis zum 31.03.2023. Die Auswahl erfolgt nach Themenvielfalt, Innovationscharakter und regionaler Verteilung.

## Einreichen der Beiträge | Frist: 15.06.2023

Bitte beachten Sie die [Autor:innen-Hinweise des UniversitätsVerlagWebler](#). Ihre Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet. Weitere Informationen zum Einreichen der Beiträge erhalten Sie nach einer Zusage.

## Literatur

Chambers, E.G., Foulon, M., Handfield-Jones, H., Hankin, S. & Michaels, S. (1998). The War for Talent. McKinsey Quarterly 3(3), 44-57.

GWK (2018). Vereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über ein Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen vom 26. November 2018 BAnz AT 21.12.2018 B11. Personal-FH.pdf (gwk-bonn.de) (02.11.2022)

In der Smitten, S., Sembritzki, T., Thiele, L., Kuhns, J., Sanou, A., Valero-Sanchez, M. (2017). Bewerberlage bei Fachhochschulprofessuren (BeFHPro). (Forum Hochschule 2017). Hannover: DZHW.

Wissenschaftsrat (2016). Empfehlungen zur Personalgewinnung und -entwicklung an Fachhochschulen. Weimar/Köln

## Herausgeber:innen

**Herausgeber:innen der Zeitschrift Personal- und Organisationsentwicklung:** Wolff-Dietrich Webler, Prof. Prof. h.c. Dr., University of Bergen/Norway & Institut für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld | Fred Becker, Prof. Dr., Universität Bielefeld | Anke Diez, Dr., Karlsruher Institut für Technologie | Melanie Fritscher-Fehr, Dr., Universität Freiburg i. Br. | Fritz Gairing, Prof. Dr. phil., Hochschule Pforzheim | Jana Gieselmann, Dr., Universität Bielefeld | Bettina Schreyögg, Prof. Dr., Apollon Hochschule Bremen | Niclas Schaper, Prof. Dr. rer. pol., Universität Paderborn | Andreas Tesche, Universität Rostock

**Herausgeber:innen des Themenhefts:** Petra Kneip, Prof. Dr.; Stefanie Kröner, Dr.; Louisa Söllner, Dr. & Gabriela Tullius, Prof. Dr., Hochschule Reutlingen | Thorben Sembritzki, Dr., Ostfalia Hochschule



Die Herausgabe dieses Themenprojekts erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Projekts FH Personal.

